

Isabel Mühlfenzl (* 12. August 1927, † 25. Juli 2022)



29. Juli

2022

In Memoriam

Prof. Dr. h.c. mult. Roland Koch
Vorsitzender der Ludwig-Erhard-Stiftung

Isabel Mühlfenzl (* 12. August 1927, † 25. Juli 2022)

Am 25. Juli 2022 ist Dr. Isabel Mühlfenzl, Ehrenmitglied der Ludwig-Erhard-Stiftung sowie der Jury des Ludwig-Erhard-Preises für Wirtschaftspublizistik, im Alter von 94 Jahren verstorben. Die Ludwig-Erhard-Stiftung trauert um eine große Wirtschaftsjournalistin, die sich mit klarem Sachverstand, persönlicher Überzeugung und Verbindlichkeit für Marktwirtschaft, Freiheit und Verantwortung eingesetzt hat.

Vor wenigen Tagen, am 25. Juli 2022, ist Dr. Isabel Mühlfenzl im Alter von 94 Jahren verstorben. Das ist für die Ludwig-Erhard-Stiftung und mich im Amt des Vorsitzenden Grund zur Trauer - aber auch Anlass, Dankbarkeit und Respekt vor der Person und dem Wirken von Frau Mühlfenzl zum Ausdruck zu bringen.

Wenn wir in der Ludwig-Erhard-Stiftung von Isabel Mühlfenzl sprechen, so denken wir an ihre Mitgliedschaft seit 1982 und daran, dass die Mitgliederversammlung sie 2017 zu ihrem Ehrenmitglied gemacht hat. Ganz besonders denken wir auch an die jahrzehntelange Arbeit von Frau Mühlfenzl in der Jury des Ludwig-Erhard-Preises für Wirtschaftspublizistik, deren Ehrenmitglied sie schließlich 2021 geworden war.

Isabel Mühlfenzl war promovierte Volkswirtin und Journalistin. Sie war vielen bekannt aus den Fernsehsendungen des Bayerischen Rundfunks. Und zwei Dinge gehören sicher zu den Charakteristika, die die Arbeit und das Wesen von Frau Mühlfenzl ausmachten: glasklarer Sachverstand und die Überzeugung, dass wirtschaftswissenschaftliche Zusammenhänge so vermittelt werden müssen und auch so vermittelt werden können, dass sie für den Bürger auf der Straße erfahrbar werden und der Bürger diese Zusammenhänge also auch versteht.

Frau Mühlfenzl hat sich für marktwirtschaftliche Positionen und die Sache Ludwig Erhards eingesetzt und gekämpft. Und sie hatte wirtschaftstheoretische Kenntnisse aus ersten und besten Händen, wie sie in ihrem 2012 erschienenen Buch „Die Goldenen Jahre“ schreibt: „Ich habe sie fast alle getroffen, die in den letzten 50 Jahren hinter oder vor den Kulissen am Rad der Wirtschaftsgeschichte drehten und den Geist der Zeit prägten und immer noch prägen.“ Darunter waren so bedeutende Wissenschaftler wie Allan Meltzer, Karl Brunner oder auch Nobelpreisträger Milton Friedman, dessen „zunächst Schülerin und später Freundin“ sie war, wie sie noch im vergangenen Jahr bei einem stiftungsinternen Workshop so unprätentiös wie selbstbewusst erzählte.

Die Ludwig-Erhard-Stiftung verliert mit Isabel Mühlfenzl eine tatkräftige Denkerin und

Isabel Mühlfenzl (* 12. August 1927, † 25. Juli 2022)

Macherin, die sich konstruktiv und mit vollem Engagement und Interesse in die Arbeit der Stiftung eingebracht hat. Doch nicht nur das: Bis zuletzt ließ sie es sich nicht nehmen, persönlich an den Veranstaltungen der Stiftung und insbesondere der Verleihung des Ludwig-Erhard-Preises für Wirtschaftspublizistik teilzunehmen.

Eine große Dame des Wirtschaftsjournalismus, die stets für die Werte von Freiheit und Verantwortung als Grundpfeiler unserer Gesellschaftsordnung im Sinne Ludwig Erhards eingetreten ist, hat uns verlassen. Wir sind als Ludwig-Erhard-Stiftung froh und dankbar, Frau Dr. Isabel Mühlfenzl fast vier Jahrzehnte in unseren Reihen gehabt zu haben.

Prof. Dr. h.c. Roland Koch ist Vorsitzender der Ludwig-Erhard-Stiftung e.V.